



Niederschrift

über die am **Montag, den 6. Februar 2023 um 19.30 Uhr** im **Gemeindeamt** Reith stattfindende 12. öffentliche Gemeinderatssitzung.

Anwesend: Bgm. Stefan Jöchl als Vorsitzender und die Gemeinderäte, Michael Jöchl, Georg Hauser, Stefanie Hochfilzer, Mag. Martin Lintner, Ing. Lukas Hauser, Sebastian Hölzl, Josef Krimbacher, Patricia Cristelotti, Bernhard Geisler, Franz Adelsberger, Monika Hager-Wild und Matthias Reiter

Abwesend: Georg Hauser (vertreten durch Michael Jöchl) Dr. Iris Prethaler (vertreten durch Josef Krimbacher)

Schriftführer: Mag. Alexander Weitlaner

Beginn: 19:30

Ende: 22.00

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.1.2023
- 2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen
- 3) a) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen
b) Bericht über die Prüfung des Reither Schiliftes durch den Überprüfungsausschuss
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 40/11, KG Reith b. K.
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. .73 und 397/1, KG Reith b. K.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über Verlängerung/Erneuerung des Kegelbahn-Pachtvertrages
- 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil der Sitzung:

- a) Zuschuss Photovoltaikanlage
- b) Mietzinsbeihilfeansuchen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderät*innen (11).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Gemeinderat beschließt sodann **einstimmig** die vorliegende Tagesordnung, insbesondere die Behandlung der als vertraulich ausgeschriebenen Punkte im vertraulichen Teil der Sitzung.

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.1.2023

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** (GR Bernhard Geisler, GR Josef Krimbacher und GR Michael Jöchl waren bei dieser Sitzung nicht anwesend) die Gemeinderatsniederschrift vom 16.1.2023.

2) a) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen

GR Stefanie Hochfilzer berichtet über die am 18. Jänner 2023 stattgefundene gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Dorferneuerung und Schule, Kindergarten, Familie und Soziales, da es viele Themenüberschneidungen gibt. So wurden die Sommeraktivitäten für 2023; Green Events sowie Jugendaktivitäten; Schul- und Kindergarten taxi und eine Spielplatzadaptierung am Bildungszentrum besprochen.

Sodann berichtet die BgmStvⁱⁿ Monika Hager-Wild über die am 26. Jänner 2023 stattgefundene und sehr konstruktive Sitzung des Bau- und Planungsausschusses. Es wurde neben den heute auf der Tagesordnung befindlichen Punkten zahlreiche weitere laufenden Projekte besprochen. Unter anderem jenes von Gregor Gebhard – im Nahbereich des M-Preis, sowie einem neuen Projekt im Bereich des Achenweges, bei welchem wiederum Wohneinheiten zu leistbaren Preisen geschaffen werden könnten. Die vom Ausschuss getroffene Entscheidung/Lösungsvariante bezüglich des Grundstücks von Herrn Gebhard wurde von diesem negativ aufgenommen, weshalb er in weiterer Konsequenz die Langlaufloipe des TVB gesperrt hat.

Weiters wurde die Nachverdichtung für eine heimische Familie abgesprochen und ermöglicht.

Der Bgm informiert dazu, dass dem heute im Publikum anwesenden Herrn Gebhard im Zuge einer Besprechung am heutigen Tage mitgeteilt wurde, dass weitere Gespräche erst wieder geführt werden, wenn die Loipe wieder geöffnet ist. Diese wurde mittlerweile wieder geöffnet. Die Angelegenheit wird im Bau- und Planungsausschuss weiterbehandelt werden.

GR Mag. Martin Lintner informiert über die am 23. Jänner 2023 stattgefundene Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umwelt. So wurde beschlossen, dass man den Budgetposten für die Nachrüstung von LED-Straßenbeleuchtung erhöhen sollte. Die Unterlagen dafür werden dem Gemeinderat in einer kommenden Sitzung zur Beschlussfassung präsentiert.

Weiters wurde ein Grundtausch im Bereich des Bichlachweges – Kreuzung Hotel Pointner sowie eine Oberflächenentwässerung im Bereich der Bichlach-Nordzufahrt besprochen, wobei bei beiden Themen noch Punkte abzuklären sind. Es wird aufgrund der zahlreichen laufenden Themen bald eine neuerliche Sitzung geben.

GR Franz Adelsberger berichtet sodann über die am 12. Jänner 2023 stattgefundene Sitzung des Infrastrukturausschusses. Es wurde das Kanalprojekt am Astberg nochmals durchbesprochen und eine Varianten-Alternativenprüfung durchgeführt. Hier gab es außerdem noch eine Besprechung mit dem Planer und der Baufirma. Es wird eine pro und contra Liste bezüglich der Varianten erstellt.

Außerdem wird es eine Besprechung mit den Grundeigentümern am Astberg geben, um ihnen das Projekt und mögliche Beeinträchtigungen während der Bauphase zu erläutern und Lösungen hierfür zu finden.

Weiters wurde die Neuerrichtung des Hochbehälters am Griesbachberg durchbesprochen und die Ausschussmitglieder und Teile der Belegschaft haben zwei Hochbehälter (in Ebbs und in Kundl) besichtigt, um die unterschiedlichen Baumöglichkeiten aufzuzeigen und sich ein Bild für die beste technische Lösung zu machen.

Abschließend wurde eine noch nicht gänzlich geprüfte Asphaltierungsabrechnung des Hörpfingweges durchbesprochen und dass man nun mit einer neuen Herangehensweise am Separationsvertrag arbeitet.

Der Bgm erläutert ergänzend, dass man bei der Endabrechnung der Asphaltierung Hörpfing noch eine Änderung in der Asphaltstärke (von 6cm auf 4cm) bei Beibehaltung desselben Preises prüfen muss, bevor diese durch den Bgm freigegeben wird.

b) Bericht über die Prüfung des Reither Schiliftes durch den Überprüfungsausschuss

GR Patricia Cristelotti berichtet über die stattgefundene Sitzung, wobei die Kassabücher und Unterlagen vom Schischulbetreiber Josef Dagn zur Verfügung gestellt wurden. Diese wurden vom Ausschuss gesichtet und durchbesprochen. So ergibt sich seit dem Jahr 2018 jährlich ein Kassenminus, bis im Jahr 2022 ein Negativstand von €100.000 erreicht wurde. Es steht nunmehr vom Tourismusverband Kitzbühel das Angebot im Raum, 1/3 des Negativstandes zu tilgen, wenn die übrigen Schilift ARGE-Partner (Gemeinde und Bergbahn) ebenfalls 1/3 übernehmen. Hier ist vom Ausschuss jedoch klar die Forderung gekommen, dass es ein Konzept für die Zukunft braucht, um nicht wieder in Schieflage zu geraten.

Der Bgm führt aus, dass unter Berücksichtigung einer noch offenen Förderzusage des Landes ein Negativstand von ca. € 75.000 verbleiben wird, welchen es zu tilgen gilt. Wie von Patricia

Cristelotti ausgeführt, wird es jedoch eine Besprechung mit den ARGE Partner geben müssen, um auch ein funktionierendes Zukunftskonzept auszuarbeiten (Verringerung von Saison- und Liftzeiten; weniger Beschneigung etc.).

GR Sebastian Hölzl führt aus, dass der Lift in Reith gebraucht wird und man daher jedenfalls an einer Lösung arbeiten muss. Zunächst gilt es jedoch den Negativstand zu tilgen.

GR Matthias Reiter schlägt in diesem Zusammenhang vor, dass ein Ausschuss zu diesem Thema gebildet wird, wobei auch die ARGE Partner Teil davon sein sollten, um gemeinsam einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

Der Bgm führt aus, dass der ARGE Vertrag ebenfalls mit der kommenden Saison ausläuft und man daher im Zuge dessen bereits ein Konzept für die Fortführung des Vertrages um wie üblich weitere 5 Saisonen ausarbeiten könnte.

Nach Diskussion beschließt sodann der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters **einstimmig**, dass die Gemeinde die Tilgung des Schiliftkontos per Subvention mit 1/3 unterstützt, sofern die Partner TVB und Bergbahn dies ebenfalls beschließen und durch Einsparungen ein kostendeckendes Finanzierungsmodell gefunden wird.

Weiters wird **einstimmig** beschlossen, dass man einen Ausschuss „Reither Schilift“ bildet, welcher sich aus GR Patricia Cristelotti, GR Matthias Reiter und BgmStvⁱⁿ Monika Hager-Wild sowie den ARGE Partnern zusammensetzt.

Der Bgm sagt sodann abschließend zu, ein Treffen mit den ARGE Partner zu organisieren.

3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen

Als nächster Gemeinderatstermin ist der 6. März 2023 angedacht.

Folgende wichtigen Termine haben seit der vergangenen Sitzung stattgefunden:

- 16.01.2023 Besprechung Wasserversorgung Hochbehälter
- 16.01.2023 Gemeinderatsitzung
- 17.01.2023 Überprüfungsausschuss Reither Schilift
- 18.01.2023 Treffen FC Reith i.S. Bauvorhaben
- 18.01.2023 Steuerungsgruppe / Jugend-Sozial - Ausschusssitzung

- 23.01.2023 Verkehr und Umwelt Ausschuss-Sitzung

- 23.01.2023 Besprechung Dr. Andreas Franze Energiesparmaßnahmen
- 26.01.2023 Besprechung Wasserversorgung Hochbehälter
- 26.01.2023 Bau/Planung Ausschuss-Sitzung
- 26.01.2023 Online-Besprechung Terra Cognita
- 26.01.2023 Besichtigung Hochbehälter Ebbs und Kundl

- 30.01.2023 Bauverhandlung Vonficht
- 30.01.2023 Gründungsversammlung "Klangwelle Reith"
- 02.02.2023 Besprechung Kitzbühel Tourismus "Loipe"
- 06.02.2023 Besprechung i.S. weitere Vorgehensweise Loipensperre mit Grundstückseigentümer

Sodann berichtet der Bgm über das bereits in einer vergangenen Sitzung angesprochene Thema der Neuerrichtung einer Grillstation, samt Sprecherturm/Büro und Kassa im Bereich des FC Reith.

Es wurde nun als Alternative zum Bau eines Gebäudes eine Containerlösung angedacht und entsprechende Angebote eingeholt. Der Bgm zeigt die Visualisierungen vor und erläutert außerdem, dass die Zisterne nun im Parkplatzbereich des FC und nicht mehr unterhalb der Container angedacht ist. Dies deshalb, da dort ein wasserführendes Rohr verläuft, welches verlegt werden müsste. Dieses wird man aufgrund seines Zustandes noch sanieren müssen. Weiters sind die bestehenden Dachrinnen wesentlich näher an der Zisterne im Parkplatzbereich, was wiederum die Leitungsführung verkürzt, und Kosten spart.

Die Container selbst wären einfach aufzustellen und sind komplett installiert samt Türen und Fenster, zugeschnitten auf die Bedürfnisse des FC. Lediglich die Punktfundamente sind selbst herzustellen.

GR Bernhard Geisler führt aus, dass man eine klare Schnittstelle zwischen den Leistungen der Gemeinde – z.B. Anschaffung der Container – und den Eigenleistungen der FC – restliche Arbeiten – finden muss.

Zur Wasserzisterne führt der Bgm aus, dass diese aufgrund einer zugesagten 50%-Förderung noch im ersten Halbjahr 2023 errichtet und abgerechnet werden muss.

Diese kann dann künftig um das angedachte Wasserbassin im Bereich des Recyclinghofes erweitert/zusammengeschlossen werden.

Das noch nicht nachverhandelte Angebot der Fa. Containex beläuft sich auf € 55.000 (2 große Container, 1 kleiner Container sowie eine Stahltreppe). Nicht enthalten sind allfällige Grabungs- und Fundamentarbeiten sowie die Zisterne. Rechnet man alles mit ein und zieht die Fördersumme wieder ab, so verbleiben gerundet € 70.000 an Kosten – zu klären bleibt noch die Eigenleistung bzw. allenfalls Geldleistung des Vereines – hier stehen € 15.000 im Raum.

GR Franz Adelsberger führt aus, dass die Containerlösung in einer gemeinsamen Besprechung mit den Gemeindevertretern und dem FC erarbeitet wurde. Diese ist schnell errichtet und flexibel, sollten sich in den kommenden Jahren doch wieder Änderungen ergeben. Außerdem wäre somit das Thema der Pachtverlängerung für die FC-Fläche von Alois Zierl nicht mehr zwingend notwendig.

Der Bgm führt hierzu aus, dass er ein gutes Gespräch mit Alois Zierl geführt hat und dieser die Notwendigkeit der Fortführung des Fußballplatzes erkennt. Er möchte sich jedoch nicht bereits jetzt – 13 Jahre vor Ablauf des Vertrages – weiter binden.

Die BgmStvⁱⁿ spricht sich ebenfalls für die Containerlösung aus, da man hier neben der Mobilität auch den Vorteil einer klaren Leistungsabgrenzung hat und es nicht wieder darin enden kann, dass zahlreiche Extrarechnungen durch Sonderwünsche und dergleichen im Zuge der Umsetzung auftauchen, sondern es eine klare Schnittstelle wie von GR Bernhard Geisler angesprochen geben kann.

GR Matthias Reiter merkt an, dass der Gemeinderat vom FC einen 5 Jahresplan für kommende Investitionen gefordert wurde. Ein entsprechendes Antwortschreiben des FC wird vom Bgm verlesen. Es ergibt sich in dem Schreiben jedoch keine klare Budgetgliederung, sondern lediglich die Information, dass bis auf kleinere Sanierungen und allenfalls auf lange Sicht die Neudrainagierung des Platzes keine außerordentlichen Sanierungen oder Budgetposten anstehen.

GR Michael Jöchl weist darauf hin, dass er die Containerlösung nicht für regional und nachhaltig empfindet. Holzbauer aus dem Bezirk können zumindest gleichwertige Lösungen aus Holz schaffen – dies wäre nur entsprechend auszuschreiben.

GR Sebastian Hölz schließt sich dieser Meinung an und spricht sich gegen eine Containerlösung aus.

Nach ausführlicher Diskussion wird so verblieben, dass der Ausschuss für den Bau- und Recyclinghofneubau diesen Donnerstag über die Variante und Vergabe samt Zisterne beraten und entscheiden soll.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann **einstimmig** die Entscheidung wie oben beschrieben dem Ausschuss für den Bau- und Recyclinghofneubau zu übertragen. GR Sebastian Hölzl spricht sich jedoch gegen die Containervariante aus. Zur Sitzung soll der Obmann des FC Reith Andreas Jöchl geladen werden, um auch das Thema der Eigenleistung zu klären.

4) Beratung und Beschlussfassung über Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 40/11, KG Reith b. K.

Der AL erläutert, dass der Projektwerber im Auftrag des Bau- und Planungsausschusses Verkehrsplaner Ing. Helmut Hirschhuber mit einer Lösung des Zufahrts- und Parkplatzproblems am Tischlerwirt beauftragt hat. Der erarbeitete Plan – Beilage A der Niederschrift – wird im Detail erläutert und soll nach dessen Umsetzung zu einer wesentlichen Verbesserung im Bereich des Tischlerwirtsparkplatzes führen. Für die Maßnahmen ist außerdem eine Grundabtretung von 22m² des Tischlerwirtsgrundstückes notwendig, welche bereits durch den AL eingeleitet wurde.

Die BgmStvⁱⁿ informiert, dass die Unterlagen im Bau- und Planungsausschuss positiv vorbesprochen wurden und man somit als Ausschuss eine wesentliche Verbesserung der derzeitigen Situation erreicht hat.

GR Sebastian Hölzl ersucht um einen konkreten Stellplatznachweis für das Objekt Kitzbüheler Straße 47. Der Bgm führt aus, dass dieses Objekt nichts mit dem gegenständlichen Bebauungsplan-Grundstück 40/11 zu tun hat und auch nicht ersichtlich ist, wieso ein solcher notwendig ist, weshalb er diesen nicht einfordern wird.

GR Mag. Martin Lintner führt aus, dass man den von Helmut Hirschhuber vorgeschlagenen Gehsteig zeitnahe umsetzen und daher im Verkehrs- und Umweltausschussbehandeln sollte.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, **in geheimer Abstimmung mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** den der Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst Nr. 40/11, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung der Terra Cognita Claudia Schönegger KG vom 7.11.2022 GZ: BPLAN_2022_Kitzbüheler_Str_GP_40_11, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

5) Beratung und Beschlussfassung über Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. .73 und 397/1, KG Reith b. K.

Es wird der vorliegenden Bebauungsplanentwurf erläutert, wobei aufgrund der Grundstücksgröße strenge Parameter gewählt wurden. Außerdem ist die Stellungnahme des Naturschutzes in den Bebauungsplan eingeflossen. Diese wird auf Frage des Gemeinderates im Detail erläutert, wobei der Plan selbst mit den zuständigen Stellen vorabgeklärt wurde, damit die Auflagen des Naturschutzes eingehalten werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, **in geheimer Abstimmung einstimmig** den der Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste Nr. 397/1 und .73, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung der Terra Cognita Claudia Schönegger KG vom 2.2.2023 GZ: BPLAN_2023_Bahaus_GP_397_1_73, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6) Beratung und Beschlussfassung über Verlängerung/Erneuerung des Kegelbahn-Pachtvertrages

Es wird der Entwurf zur Verlängerung bzw. Erneuerung des Kegelbahn-pachtvertrages vom Bgm durchgegangen und als Beilage B zur Niederschrift genommen.

Die Pachtmöglichkeit wird an der Amtstafel für 2 Wochen angeschlagen, um der Tiroler Gemeindeordnung zu entsprechen

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann **einstimmig** – sollte keine weitere Bewerbung binnen der Anschlagfrist beim Gemeindeamt eingehen – den vorliegenden Pachtvertrag mit der Kegelbahn Reith KG vertreten durch Benjamin Schmid.

7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bgm informiert, dass der Bauherr des Objektes Bahaus 7 um Nutzung einer Feldfläche von ca. 500m²-600m² des im Eigentum der Gemeinde stehenden Bahausfeldes angesucht hat. Nach ausführlicher Diskussion wird so verblieben, dass einer Nutzung unter Schonung der Substanz (z.B. Auslegen eines Fleece) zugestimmt wird, wobei die Flächenmiete **mit 7 Ja-Stimmen für € 1.200 und 5 Gegenstimmen für € 1.000** mit € 1.200/Monat festgelegt wird.

Es werden sodann die Sitzung abschließend die nächsten Sitzungstermine wie folgt festgelegt:

Bau/Planung	23.Feb.23
Verkehr/Umwelt	20.Feb.23
Jugend/Sozial	28.Feb.23
Infrastruktur	27.Feb.23
Bau Recyclinghof	09.Feb.23
Steuerungsgruppe Dorferneuerung	28.Feb.23

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 21.50 Uhr.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: